

Bibelübersetzung: «Basisbibel»**» (PP Start) Folie1: Die Hölle durchmachen ...**

Die Nachrichten oder Bilder aus Afghanistan lassen kaum jemanden kalt.

Hier eine Schlagzeile von gestern > die letzten Mitarbeiter aus CH evakuiert

Ich will mir lieber nicht vorstellen, was abgegangen ist, was abgeht.

Möchte mich lieber nicht einfühlen, wie sich die Betroffenen fühlen.

Uns bleibt die Ohnmacht. Als Christen bleibt uns auch noch das Gebet!

Neben Naturkatastrophen oder Schicksalsschlägen nehmen uns solche Ereignisse mit, auch wenn wir die Menschen nicht persönlich kennen.

Es tut weh, wenn Menschen leiden, wenn sie ihrem Schicksal überlassen werden, wenn sie verurteilt sind, zu einem Leben, das sie nicht wollen.

Wenn die Sehnsucht nach Rettung nicht erfüllt werden kann.

Da verwenden dann selbst Medien das Wort «Hölle», oder es wird davon gesprochen, dass Menschen «die Hölle durchmachen»

Es ist also auch in der nicht mehr christlichen Welt eine recht klare Vorstellung vorhanden, was Hölle bedeutet. Oder was es in diesem Leben bedeutet, die Hölle durchmachen zu müssen.

peter hauser

3

Jemand ist gefangen, Jemand ist verurteilt dazu, verdammt zu bleiben

Jemand wird zurückgelassen, jemand ist ausgeschlossen

Jemand erleidet nie enden wollende Qualen

Jemand ist ohne Hoffnung auf Befreiung

Duden zur Hölle: Unerträglich, entsetzlich, schrecklich, qualvoll

Müssen einmal mehr eingestehen: Der Mensch versteht sich sehr gut darauf, viel zu gut, anderen Menschen das Leben zur Hölle zu machen. Im Kleinen wie im Grossen.

Können und dürfen die Schuld nicht Gott zuschieben. Menschenwerk. Teufelswerk.

Eine gute Nachricht gibt es

Gott geht das Schicksal ans Herz, jedes einzelnen Menschen.

Er hat den Menschen zwar die Welt in ihre Verantwortung übergeben.

Menschen sind frei Gutes oder Böses zu tun.

Aber Gott ist es nicht egal. Weder was Menschen tun, noch was sie erleben.

Er wird eines Tages auch die Menschen zur Rechenschaft ziehen.

T Jesus befreit zum Leben

I Gott geht die Hölle der Menschen ans Herz

» Folie2: Gott geht die Hölle der Menschen ans Herz

Gott will den Menschen die Hölle ersparen. Jegliche Hölle ersparen! **Römer 8,1+2**

Dieses Leben kann die Hölle bedeuten, das Leben nach dem Tod kann die Hölle bedeuten.

Gott will jegliche Hölle ersparen. In der sichtbaren Welt. In der unsichtbaren Welt.

Gott schuf diese Erde, schuf den Menschen für das Leben. Gott will den Tod dem Menschen nicht. Er will Leben schenken. Er will Gutes bewirken, durch die Menschen.

» (Bild Kreuz)

Dafür ging Jesus durch die Hölle. Dafür gab er sein Leben. Aus Liebe zu uns Menschen **Joh 3,16+17**

Warum ist das wichtig, angesichts des offensichtlichen Leidens vieler Menschen?

Es gibt doch so viele handfeste Probleme zu lösen!

» (Bild Baum)

Weil Gott von der Wurzel her arbeitet. Gute Wurzeln, guter Baum, gute Früchte

Weil Gott von innen nach aussen arbeiten. Wenn der Baum krank ist, nützt es nichts die Früchte zu pflegen. Nur durch neue Menschen kann eine neue Welt entstehen.

Menschen, deren Herz von der Liebe Gottes erfüllt ist.

T Jesus befreit zum Leben

II Geistliche Naturgesetze

» Folie3: Geistliche Naturgesetze

Die Bibel spricht nicht viel über Physikalische Gesetze. Bibel ist kein Physikbuch

> Gott ist einfach der Schöpfer > Schwerkraft, Himmelsmechanik

Unser natürliches Leben bewegt sich in diesem Rahmen.

Im Rahmen der natürlichen Naturgesetze dieser sichtbaren Welt.

Viel spricht die Bibel über geistliche Naturgesetze. **V1+2**

Negative geistliche Naturgesetze die zusammenhängen: Sünde und Tod

Sünde ist für viele Menschen keine relevante Grösse. Ganz anders beim Tod.

» (Bilder)

Tod > Fluch des Zerfalls > kann niemand abstreiten. Überall offensichtlich. Alles hat ein Ende.

Die Hölle durchmachen müssen ...

Der Fluch des Zerfalls ist die Folge der Trennung von Gott > Sünde

Weil Menschen das Leben aus Gott verloren haben wurden sie sterblich. Daraus folgt die Möglichkeit, im natürlichen Leben und im Leben nach dem Tod die Hölle durchmachen zu müssen.

T Jesus befreit zum Leben**III Jesus befreit zum Leben****» Folie 4: Jesus befreit zum Leben**

Nun kommt die gute Nachricht, das Evangelium

Es gibt durch den Tod und die Auferstehung noch ein weiteres geistliches Naturgesetz.

Dieses neue, geistliche, übernatürliche Naturgesetz sprengt die anderen zwei Gesetze.

V1+2 > Naturgesetz des Lebens, vom Geist Gottes

Leben durch Gottes Geist: Es gibt Vergebung, es gibt Rettung, es gibt eine Auferstehung, es gibt ewiges Leben.

Jeder Mensch kann seine ursprüngliche Bestimmung wieder erlangen!

So dürfen wir die Hölle getrost vergessen

Gott lässt mich nicht zurück, verurteilt nicht,

Ich bin nicht mehr gefangen, nicht mehr ausgeschlossen

Nicht mehr verurteilt, nicht mehr verdammt

Nicht mehr zurückgelassen

Nicht mehr nie enden wollende Qualen

Nie mehr ohne Hoffnung > Kraft, schwierige Dinge durchzustehen!

peter hauser

7

Es gibt ein ganz neues Verhältnis zu Gott

Ein völliges Dazugehören > beste Bild > Kind > Inbegriff der Zugehörigkeit

Römer 8,14-16

Nicht mehr verurteilt, sondern völlig angenommen. Völlig geliebt.

Brauch auch mich selbst nicht mehr zu verurteilen. Wegen eigenen Fehlern.

**» (Bild Taufe)**

Taufe ist ein Bekenntnis, die das sichtbar macht.

Freiheit, dieses neue, geistliche Naturgesetz

Jesus starb, wurde begraben und ist wieder auferstanden

Indem ich mein Leben Jesus gegeben habe, ist der unerlöste Mensch gestorben, begraben, auferstanden > das alte geistliche Naturgesetz ist überwunden.

Bild für die Hoffnung auf die leibliche Auferstehung

Ich darf innen ein neuer Mensch sein.

peter hauser

8

Damit ist das Leid der Welt noch nicht beseitigt

Die Schöpfung seufzt nach Erlösung.

Römer 8,22-25

Die natürliche Welt ist noch nicht erlöst

Ich darf aber schon ein Erlöster sein.

Seit Jesus sind Christen dafür bekannt > sollten dafür bekannt sein

> aufgrund der Liebe Gottes lieben sie

aufgrund der Rettung von Jesus helfen sie

Sie sind berufen, lebendiges Zeichen von Gottes neuer Welt zu sein

Jeder der sich für Jesus entscheidet,

jeder sich taufe lässt ist ein Zeichen von Gottes neuer Welt

Barmherzigkeit Gottes leben

Gebet, wenn wir nicht wirklich helfen können.

Lob und Ehre gehört zuerst Gott, der das alles ermöglicht hat.